

# MITTEILUNGSVORLAGE

an den Landrat  
für TOP „Mitteilungen“ im

Abt.  
20-Finanzen

Aktenzeichen/Datum  
/20.05.2015

Gremium	am	Status
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	08.06.2015	öffentlich

Betreff **Mitteilung zur Bewirtschaftung der Rekultivierungsrücklage**

Um seinen Rekultivierungsverpflichten für die Deponien des Kreises Coesfeld nachzukommen, hat der Kreis Coesfeld eine Rekultivierungsrückstellung gebildet, der zur Sicherstellung der liquiden Finanzierungsmittel für die erforderlichen investiven Maßnahmen eine Rekultivierungsrücklage gegenübersteht.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2014 wurde die Rückstellung neu bewertet, weil durch die Bezirksregierung Münster ein neuer Zeitplan zum Deponieabschluss festgelegt wurde. Damit verschiebt sich der Zeitpunkt zur Aufbringung der endgültigen Oberflächenabdichtung. Zusätzlich wurden ein Ausbau der Sickerwasserinfiltration im Jahr 2015 und die Durchführung von Maßnahmen zur Deponiebelüftung ab 2020 vorgesehen. Die Berücksichtigung der neuen Realisierungszeiträume und die Berücksichtigung zusätzlicher Kosten für die genannten Maßnahmen führten zu einer Erhöhung der Rückstellung um 2.513.126,00 €. Der Bestand der Rückstellung beläuft sich am 31.12.2014 auf 27.792.357,57 €.

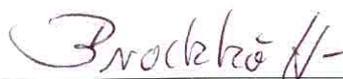
Zur Finanzierung der künftigen Lasten stehen diesem Rückstellungsbetrag am 31.12.2014 Rücklagemittel Höhe von 25.713.644,93 € gegenüber. Der Bestand der Rücklagemittel verteilt sich auf Finanzanlagen und liquide Mittel im Kassenbestand der Kreiskasse. Die Bewirtschaftung der Rücklagemittel erfolgt unter Anwendung der Anlagenrichtlinie des Kreises Coesfeld.

Um das Delta zwischen Rückstellung und Rücklage zu reduzieren und um einem eventuellen Kursverfallen der Finanzanlage vorzugreifen sind Anteile aus der Finanzanlage „Deka-Kommunal Euroland Balance Fonds“ (ANL-016628) veräußert worden.

Dem Veräußerungserlös von 3.387.959,50 € steht ein Buchwert von 2.956.298,06 € gegenüber. Durch den Verkauf wurden somit stille Reserven in Höhe von 431.661,44 € gehoben, die der Rekultivierungsrücklage als Kursgewinn zufließen. Auf die Laufzeit der Anlage bezogen wurde damit eine durchschnittliche Verzinsung des Anlagekapitals von 9,94 % per Anno erzielt.

In der Gebührennachkalkulation bleiben die Erträge aus Kursgewinnen solange unberücksichtigt, bis das Delta zwischen Rekultivierungsrückstellung und Rekultivierungsrücklage geschlossen ist. Durch diese Vorgehensweise wird auch die im Jahresabschluss 2014 entstandene Belastung des allgemeinen Haushalts durch die Erhöhung der Rekultivierungsrückstellung ausgeglichen. Zur weiteren Bewirtschaftungsstrategie der Rekultivierungsrücklage wird auf die SV-08-0849 vom 11.02.2013 verwiesen.

  
\_\_\_\_\_  
Fachbereichsleiter

  
\_\_\_\_\_  
Abteilungsleiter